

Antrag auf Nachteilsausgleich im Rahmen der Prüfung



Handwerkskammer
Dresden

Handwerkskammer Dresden
Abteilung Prüfungen
Am Lagerplatz 8
01099 Dresden

Prüfungen
Telefon: 0351 4640-545/-547/-586
pruefungswesen@hwk-dresden.de

Der Antrag auf Nachteilsausgleich muss schriftlich mit dem Antrag auf Zulassung zur Prüfung eingereicht werden.

Die geltend gemachte Behinderung ist durch ein **qualifiziertes fachärztliches Attest, Stellungnahmen und/oder Befunde amtlicher Stellen**, wie z.B. die Träger der beruflichen Rehabilitation, **neuesten Datums nachzuweisen** und diesem Antrag beizufügen. Zusätzlich müssen sich die Auswirkungen der Behinderung auf das Ablegen der Prüfung sowie die Form und Art des Nachteilsausgleiches ersehen lassen.

Angaben zur Person und Prüfung

Name _____ Vorname _____ Geburtsdatum _____

Straße, Haus-Nr. _____ PLZ _____ Wohnort/ ggf. Ortsteil _____

Telefon privat _____ Mobiltelefon _____ Email-Adresse _____

Bezeichnung der Prüfung: _____

Stichwortartige Beschreibung der Behinderung und der Behinderungsauswirkung auf das Ablegen der Prüfung:

Ich beantrage entsprechend § 65 BBiG/ § 42 I HwO/ § 11 MPVerfVO besondere Hilfen zum Nachteilsausgleich.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in



Entscheidung des Prüfungsausschusses:

Besondere Organisation der Prüfung

- Prüfung ganz oder teilweise in der Ausbildungsstätte oder am eigenen, für den Behinderten eingerichteten Arbeitsplatz
- Teilnahme von Mitarbeitern der Ausbildungsstätte als Betreuungsperson an der Prüfung
- behindertengerechte Umgestaltung der Antwortbogen oder der Arbeitstechniken
- gegebenenfalls in Einzelräumen bzw. Gruppenprüfungen bei Vorliegen gleicher Symptome

Besondere Gestaltung der Prüfung

- Vorgespräch mit dem Prüfungsteilnehmer über den Ablauf der Prüfung oder Kennenlernen der Prüfungsortlichkeit
- Zeitzugabe bei einzelnen Prüfungsteilen
- angemessene Pausen
- Änderung der Prüfungsformen: z.B. mündliche Prüfung bei extremer Legasthenie
- Abwandlung der Prüfungsaufgaben, ohne deren Gehalt zu minimieren
- Vorlesen der Prüfungsaufgaben oder nähere Erläuterung der Prüfungsfragen

Gewährung spezieller Hilfen

- Benutzung eines PC bei schreibmotorischer Behinderung oder eines Diktiergeräts
- Schreibhilfe
- größere Schriftbilder
- Anwesenheit einer Vertrauensperson
- Einschalten von Gebärdensprachdolmetscher/in

Sonstige Formen der Organisation/Gestaltung der Prüfung oder Gewährung von speziellen Hilfen:

Ort, Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses